Bedienungsanleitung

Giga*Lyser* DCA 2012

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Hinweise und Informationen 4
1.1 Sicherheitshinweise für den Umgang mit Lithium-Ionen Batterien 4
1.2 Umweltschutz 5
1.3 Basis Daten der Batterie 6
1.4 Batterie aufladen 6
1.5 Funktionen des Messgerätes 7
1.6 Glossar 7
1.7 Das Bedienpanel 8
1.8 Fernbedienung 10
1.9 Anschlüsse 11
2 DVB-S/S2 11
2.1 Hauptmenü 11
2.2 Find 12
2.3 Level 16
2.4 Spektrum 17
2.5 Konstellation: DVB-S/S2 System 18
2.6 DiSEqC 20
2.7 GPS 22
2.8 Lokaler Satellit 22
2.9 Emulation 25
3 DVB-T/T2 27
3.1 Hauptmenü 27
3.2 Find 27
3.3 Level 29
3.4 Spektrum 30
3.5 Konstellation 31
4 DVB-C System 33
4.1 Hauptmenü 33
4.2 Find 33
4.3 Level 35
4.4 Spektrum 36
4.5 Konstellation 36
5 Allgemeine Funktionen 37
5.1 USB 37
5.2 System 44
6 Technische Daten 50

Version 1.0

1 Allgemeine Hinweise und Informationen

Gefahr!
Hinweise mit dem Wort GEFAHR warnen vor möglichen Personenschäden.

Achtung!
Hinweise mit dem Wort ACHTUNG warnen vor möglichen Sach- oder Umweltschäden.

Hinweise mit diesem Symbol enthalten Tipps und Infos zum allgemeinen Gebrauch des Gerätes.

1.1 Sicherheitshinweise für den Umgang mit Lithium-Ionen Batterien

Achtung!

- **Verwenden Sie das Gerät nicht in einer Umgebung, in welcher eine Gefahr durch Wasser besteht. z.B.: Vasen, Schwimmbädern, Küchenspülen, etc.**
- **Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Feuer oder Wärmequellen. Verwenden Sie es ausschließlich im Bereich von -10 bis 60 Grad Celsius.**
- Verwenden Sie zur Ladung der Batterie nur mitgelieferte Ladegeräte.
- Halten Sie alle elektrischen Bauteile von Flüssigkeiten fern und laden Sie die Batterie nur in einer trockenen Umgebung.
- Laden Sie das Gerät nicht im direkten Sonnenlicht, bei hohen Temperaturen, feuchter Umgebung oder starken Erschütterungen. Die Umgebungstemperatur sollte während des Ladevorgangs zwischen 0 und 45 Grad Celsius liegen.

Gefahr!

- **Sollte die Batterie undicht, überhitzt oder beschädigt sein, dürfen Sie die Batterie nicht weiter betreiben. Bitte wenden Sie sich an den Hersteller* für weitere technische Unterstützung.**
- **Sollte das Ladegerät beschädigt sein, so dürfen Sie das Ladegerät nicht mehr verwenden, denn es könnte Sie gefährden, Schaden am Gerät verursachen oder zur Zerstörung der Batterie führen.**
- **Ziehen Sie nicht am Stromkabel oder am Gehäuse. Dies könnte zu einer Beschädigung an stromführenden Teilen führen und könnte Sie gefährden.**
- **Nehmen Sie keine Veränderungen an diesem Gerät vor. Es besteht die Gefahr, dass Sie einen elektrischen Schlag erleiden, das Gerät zerstört wird oder Sie verletzt werden.**
- **Öffnen Sie das Gerät unter keinen Umständen. Führen Sie keine Gegenstände ein und lassen Sie keine Flüssigkeiten in das Gerät eindringen.**

* Service-Adresse siehe Rückseite dieses Handbuches

Hinweise:

- Um einen sicheren Umgang mit diesem Gerät zu gewährleisten lesen Sie diese Anleitung zunächst vollständig durch. Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf.

- Dieses Gerät ist mit einer Lithium-Ionen-Batterie ausgestattet. Bitte laden Sie das Gerät VOR der ersten Verwendung mit dem mitgelieferten Ladegerät vollständig auf. Die Ladezeit ist abhängig vom Zustand der Batterie und kann bis zu 4 Stunden betragen.

- Das Display kann unter folgenden Umständen beschlagen:

  - wenn das Gerät schnell von einer kalten in eine warme Umgebung transportiert wird.
  - nachdem eine Heizquelle kurzfristig eingeschaltet wurde.
  - in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit.

  Sofern sich Feuchtigkeit im Inneren des Gerätes niederschlägt, könnte es zu Fehlfunktionen kommen. Um dieses Problem zu lösen, lassen Sie das Gerät in einer trockenen Umgebung für mindestens zwei Stunden ausgeschaltet. Führen Sie keine zusätzlichen Trocknungsversuche durch.

- **Ersatzteil:** Sollte es notwendig sein Teile an Ihrem Gerät zu ersetzen, so wenden Sie sich bitte an den Hersteller*. Der Austausch darf nur durch Fachpersonal durchgeführt werden. Unsachgemäß durchgeführte Reparaturen können zu einem elektrischen Schock führen, das Gerät dauerhaft beschädigen oder Sie verletzen.

1.2 Umweltschutz

Achtung!
Batterien dürfen nicht in den Hausmüll gegeben werden. Durch das Mülleimersymbol werden schadstoffhaltige Batterien gekennzeichnet sowie der Umstand, dass Batterien nicht über den Hausmüll sondern fachgerecht entsorgt werden müssen. Endnutzer sind zur Rückgabe von Altbatterien gesetzlich verpflichtet. Wir haben Sie darauf hinzuweisen, dass Batterien nach Gebrauch an uns unentgeltlich zurückgegeben werden können.

* Service-Adresse siehe Rückseite dieses Handbuches

1.3 Basis Daten der Batterie

Kapazität	4100mAH
Aufbewahrungstemperatur	-5℃ bis 40℃
Temperatur bei Ladung	0℃ bis 45℃
Arbeitstemperatur	-10℃ bis 60℃

Symbol	Ladezustand
	75% - 100%
	30% - 75%
	10% - 30%
	<10%
	wird geladen

1.4 Batterie aufladen

Um die Batterie vollständig zu laden verbinden Sie das Gerät mit dem Ladegerät, ohne dass das Gerät eingeschaltet ist. Die Ladezeit ist abhängig vom Zustand der Batterie und kann bis zu 4 Stunden betragen. Ist die Batterie vollständig aufgeladen, so wechselt die Ladeanzeige von rot auf grün.

Zur Aufbewahrung sollte das Gerät in einem Ladezustand zwischen 30% und 50% gehalten werden. Für eine einwandfreie Funktion sollte das Gerät immer voll aufgeladen werden.

1.5 Funktionen des Messgerätes

Messwerte für den Bereich DVB-S/S2 ; DVB-T/T2 ; DVB-C
ASI Unterstützung
Annex A/C im DVB-C-Bereich
Echtzeit und Multi-Analyse-Spektrum
Konstellations Diagramm
Messwerte: BER, S/N (MER), FEC
Auto Suche, Blind Suche, NIT Suche, Manuelle Suche
Auto DiSEqC1.0 / DiSEqC1.1 / DiSEqC1.2, USALS
MDU & Unicable
Lokale Satellitenliste
Aufnahme des Transport-Streams
H.264 HDTV 1080P
AV-OUT für externen Bildschirm
AV-IN zum Anschluss eines Receivers
Einfache Softwareinstallation, bzw. Update: Netzwerk, USB, RS 232
PC-Editor für Satellitenliste
FTP, Datensicherung
CONAX / CA eingebaut
Common Interface
13V/18V, 22K
Antennen Winkel-Berechnung
Sprachen: D, GB, F, I, E, P, RUS, TR, POL, arabisch
Globale und lokale Satellitenliste
Eingebauter GPS-Empfänger
7” TFT-LCD-Bildschirm
Live-Bild zur optischen Bildbeurteilung
LED-Anzeige und Signalton für Signalanzeige

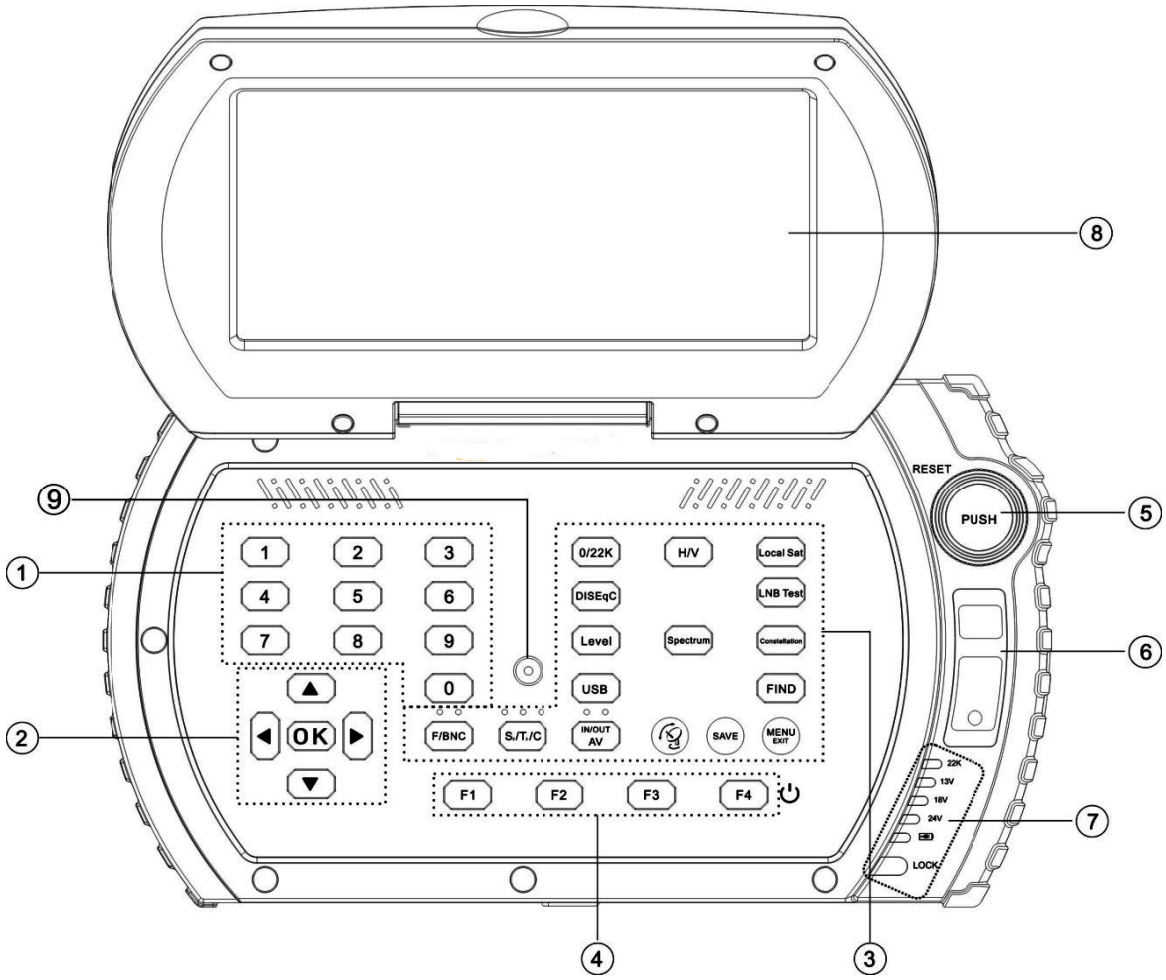
1.6 Glossar

Level: Pegel des eingestellten Trägersignals.
C/N: Verhältnis zwischen moduliertem Trägersignal und Grundrauschen.
MER: Modulations-Fehler-Rate.
CBER: Fehlerratenmessung (BER=bit error rate) des digitalen Signals **vor** der Fehlerkorrektur.
VBER: Fehlerratenmessung (BER=bit error rate) des digitalen Signals **nach** der Fehlerkorrektur.

Speziell bei DVB-C und DVB-T

Leistung: Die Leistung wird gemessen unter der Annahme das die Spektral-Dichte gleich der Kanal Bandbreite ist. Um eine exakte Messung durchzuführen ist es notwendig die Kanal Bandbreite festzulegen.
C/N: Rauschlevel wird wie folgt gemessen: $f_{noise} = f_{tuning} \pm 1/2$* Kanal Bandbreite. Um hier einen korrekten Messwert zu erhalten muss der digitale Kanal als Mittenfrequenz eingestellt sein.
MER: Modulations-Fehler-Rate.
CBER: Fehlerratenmessung (BER=bit error rate) des digitalen Signals **vor** der Fehlerkorrektur.

1.7 Das Bedienpanel



1. **Ziffernfeld:** **drücken Sie eine Ziffer um einen Kanal zu wählen.**
2. **Pfeiltasten:** **hiermit navigieren Sie durch die Menüs**
3. **Haupttastenfeld:** **16 Tasten mit Zugriff auf die Hauptfunktionen**

0/22K	22KHz-Signal an/aus im TV-Modus
H/V	wechselt die Ebene horizontal/vertikal im TV-Modus
Lokal Sat	zeigt das Lokal-Sat-Menü im TV-Modus
DiSEqC	DiSEqC-Menü
GPS	zeigt das GPS-Menü an
Level	zeigt die Signalstärke im TV-Modus an
Spektrum	zeigt das Spektrum im TV-modus an
Konstellation	zeigt das Konstellationsdiagramm im TV-Modus an
USB	zeigt das USB-Menü im TV-Modus an
Find	zeigt das Such-Menü an

wechselt von BNC- zu F-Anschluss
Die LED zeigt den aktivierten Anschluss an

wechselt zwischen DVB-S / DVB-T / DVB-C
Die LED zeigt den aktivierten Standard an

wechselt zwischen AV-In und AV-Out
Die LED zeigt den aktivierten Anschluss an

zeigt das Emulations-Menü im TV-Modus an

speichert die Einstellungen

hiermit kehren Sie zurück zum vorherigen Menü, schließen das aktuelle Menü oder kehren vom TV-Modus zurück zum Hauptmenü

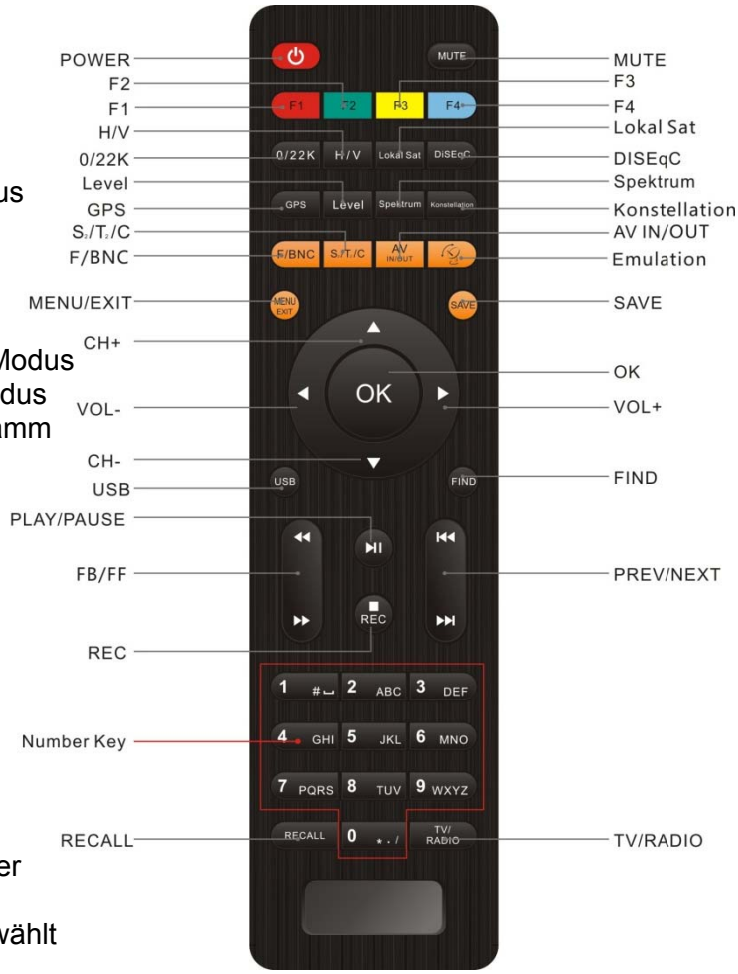
4. **Funktionstasten stehen in Abhängigkeit mit dem aktuellen Menü.**

   F4: Hauptfunktion ist **Einschalten / Ausschalten**. Drücken Sie länger als **drei** Sekunden, so schaltet sich das Gerät ein.

5. **Das Klick-Wheel hat verschiedene Aufgaben:**
   Drücken Sie von oben auf das Rad, um einen Menüpunkt auszuwählen. Drehen Sie das Rad um innerhalb eines Menüs zu navigieren.
   Das Klick-Wheel ist ebenfalls der **Resetschalter**: Sollte das Gerät keine Reaktion mehr zeigen, so drücken Sie von oben auf das Klick-Wheel. Nach 6 Sekunden geht das Gerät aus und muss mit „F4“ wieder eingeschaltet werden.
6. **LED Anzeige** zeigt die Signalstärke an. Im oberen Bereich als Dezimalzahl und als Balkendiagramm.
7. **LED Status** diverse Statusanzeigen (22kHz-Signal, 13V, 18V, 24V, Ladezustand, Signal-Lock)
8. **Monitor** 7“ TFT LCD Bildschirm.
9. **Wasserwaage** hiermit prüfen Sie, ob das Gerät optimal ausgerichtet ist.

1.8 Fernbedienung

1.	**POWER**	Ein- und Ausschalten
2.	**MUTE**	Stummschalten
3.	**F1/F2/F3/F4**	Multifunktionstasten
4.	**0/22K**	22kHz-Signal an/aus im TV-Modus
5.	**H/V**	wechselt die Ebene zwischen horizontal/vertikal im TV-Modus
6.	**Lokal Sat**	zeigt das Lokal-Sat Menü im TV-Modus
7.	**DiSEqC**	zeigt das DiSEqC-Menü an
8.	**GPS**	zeigt das GPS-Menü an
9.	**Level**	zeigt das Level-Menü im TV-Modus
10.	**Spektrum**	zeigt das Spektrum im TV-Modus
11.	**Konstellation**	zeigt das Konstellationsdiagramm im TV-Modus
12.	**F/BNC**	schaltet zwischen BNC- und F-Anschluss
13.	**S/T2/C**	wechselt zwischen DVB-S / DVB-T / DVB-C
14.	**AV IN/OUT**	wechselt zwischen AV-In und AV-Out
15.	**Emulation**	zeigt das Emulations-Menü im TV-Modus
16.	**MENU/EXIT**	wechselt zum letzten Menü
17.	**SAVE**	speichert ein Bildschirmfoto (Screenshot)
18.	**CH+/CH-**	wechselt zum nächsten Sender oder navigiert bei Auswahl
19.	**VOL+ /VOL-**	stellt die Lautstärke ein oder wählt Optionen in Menüs aus
20.	**USB**	zeigt das USB Menü
21.	**FIND**	zeigt das Such-Menü an
22.	**FF/FB**	schneller Vorlauf, schneller Rücklauf
23.	**PLAY/PAUSE**	Wiedergabe/Pause
24.	**REC**	startet eine Aufnahme
25.	**PREV**	wechselt zur vorherigen Datei
26.	**NEXT**	wechselt zur nächsten Datei
27.	**Ziffer Tasten**	zum direkten Anwählen von Sendern
28.	**RECALL**	wechselt zum letzten Kanal
29.	**TV/RADIO**	wechselt zwischen TV/Radio



1.9 Anschlüsse

HDMI:	digitaler Audio- und Video Ausgang für TV-Geräte
Netzwerkanschluss:	hierüber können Sie das Gerät mit neuer Software versorgen
RS232:	Serieller Anschluss zum Transfer von Daten
CA:	Kartenleser mit Conax-Verschlüsselung
USB:	USB2.0 Port, Update via USB, USB Wiedergabe von Medien, z.B. USB-Speicherstick, USB-HDD, USB-Kartenleser
CI:	Common Interface Unterstützung
AV IN/OUT:	zum Verbinden von AV-Signal Quellen oder AV-Geräten
DVB-S/S2 F-Anschluss:	Anschluss von Koaxialkabeln zum LNB / Multischalter
DVB-S/S2 BNC-Anschluss:	Anschluss von Koaxialkabeln zum LNB / Multischalter
T2/T/C Anschluss:	zur Verbindung eines Koaxialkabels.
T2/T/C BNC-Anschluss:	zur Verbindung eines Koaxialkabels.

2 DVB-S/S2

2.1 Hauptmenü

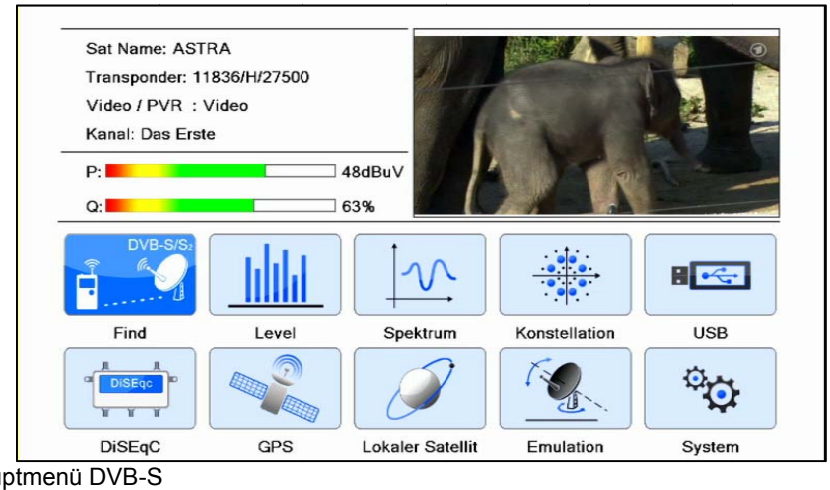


Abbildung 2 Hauptmenü DVB-S

Es stehen 10 Menüpunkte zur Verfügung:

Find	Die Signalsuche.
Level	Anzeige der Messwerte.
Spektrum	Anzeige und Speicherung des Spektrums.
Konstellation	Anzeige der Signalqualität des gewählten Transponders.
USB	USB-Funktionen: z.B. USB-Upgrade, Mediaplayer, Aufnahmen, uvm..
DiSEqC	Ermöglicht die DiSEqC-Einstellungen.
GPS	Anzeige des GPS Menüs.
Lokaler Satellit	Auswahl und Anzeige der lokalen Satelliten.
Emulation	Berechnung und Anzeige der Antennenausrichtung: Azimuth, Elevation, LNB Tilt.
System	Systemeinstellungen, Netzwerkeinstellungen, uvm..

2.2 Find

Im Hauptmenü drücken Sie wiederholt die Taste “S2/T2/C” bis Sie „DVB-S“ ausgewählt haben. Danach wählen Sie **Find**.

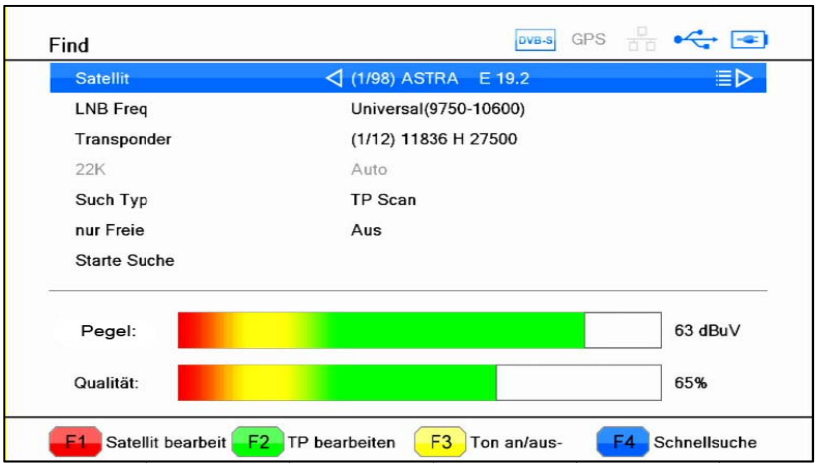


Abbildung 3 Find

Satellit:
Wählen Sie hier Ihren Satelliten aus. Drücken Sie „OK” oder auf das Klick-Wheel und Sie erhalten eine Liste der verfügbaren Satelliten. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste „OK“ oder durch Drücken auf das Klick-Wheel.

LNB Frequenz:
Wählen Sie hier Ihre LNB-Frequenz aus. Standard ist „Universal 9750-10600”.

Transponder:
In Abhängigkeit des gewählten Satelliten wählen Sie hier Ihren Transponder aus. Drücken Sie „OK” oder das Klick-Wheel und Sie erhalten eine Liste der gespeicherten Transponder. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten oder dem Klick-Wheel und wählen Sie den gewünschten Transponder aus.

22K:
Sie können hier das 22KHz-Signal an- oder ausschalten. Wenn die LNB-Frequenz auf „Universal” eingestellt ist, können Sie diese Option nicht auswählen. Das Signal wird dann automatisch, je nach gewähltem Transponder, ein- oder ausgeschaltet.

Such Typ:
Drücken Sie „OK“ oder das Klick-Wheel und Sie erhalten eine Liste der verfügbaren Suchtypen. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten oder dem Klick-Wheel und wählen Sie mit „OK“ oder durch Drücken auf das Klick-Wheel aus.

nur Freie:
Sie können wählen, ob bei einer ausgeführten Suche nur freie Sender oder freie und verschlüsselte Sender gefunden werden sollen.

Start Suche:
Drücken Sie „OK“ oder das Klick-Wheel und der Suchvorgang mit den eingestellten Parametern startet.

F1 Satellit bearbeiten: siehe Kapitel 2.2.2.1.
F2 TP bearbeiten: siehe Kapitel 2.2.2.2.
F3 Ton an/aus: schaltet den Suchton an/aus.
F4 Schnellsuche: Sie geben Frequenz, Symbolrate und Polarität direkt ein.

2.2.1 Angezeigte Informationen

1. **Pegel:** zeigt den Pegel des Signals an (in dBµV).
2. **Qualität:** zeigt die Qualität des Signals an (in %).

2.2.2 Funktionen

2.2.2.1 Satellit bearbeiten

Drücken Sie „F1“, um einen Satelliten zu bearbeiten.

Abbildung 4 Satelliten-Liste

Sie können den Namen und den Längengrad bearbeiten.

Abbildung 5 Satellit bearbeiten

F2 um einen Satelliten hinzufügen.

Abbildung 6 Satellit hinzufügen

F3 um den ausgewählten Satelliten zu entfernen.

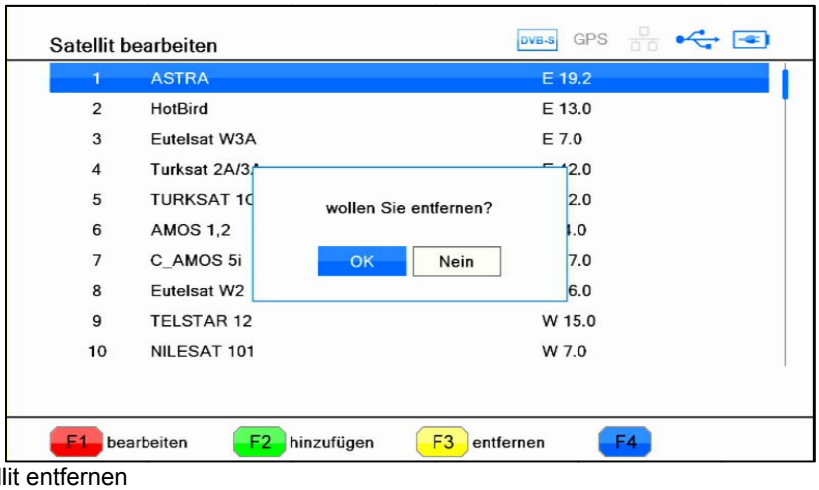


Abbildung 7 Satellit entfernen

2.2.2.2 TP bearbeiten

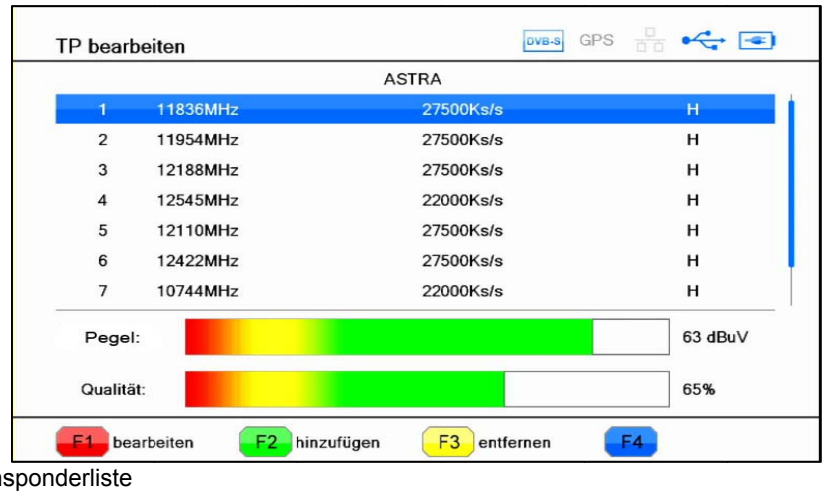


Abbildung 8 Transponderliste

F1 bearbeitet den ausgewählten Transponder: Frequenz, Symbol Rate, Polarität.

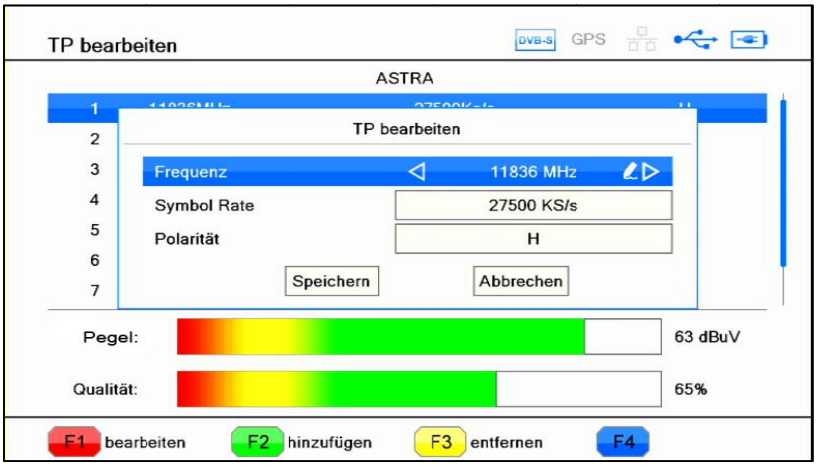


Abbildung 9 Transponder bearbeiten

F2 fügt einen neuen Transponder hinzu. Geben Sie hier folgende Daten an: Frequenz, Symbol Rate, Polarisation.

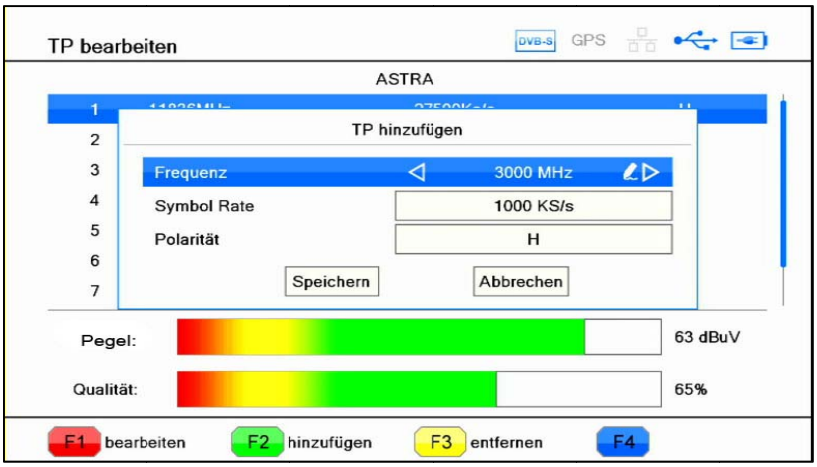


Abbildung 10 Transponder hinzufügen

F3 entfernt den gewählten Transponder

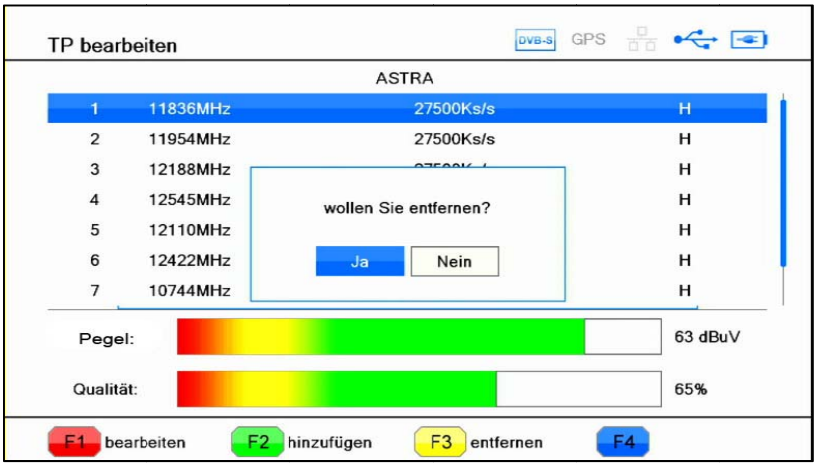


Abbildung 11 Transponder entfernen

2.3 Level

Abbildung 12 Level

Drücken Sie wiederholt die Taste „S2/T2/C“ bis Sie DVB-S/S2 ausgewählt haben.

Danach drücken Sie die Taste „Level“ oder wählen Sie „Level“ aus dem Hauptmenü aus.

Satellit:
Drücken Sie „OK“ oder das Klick-Wheel um eine Liste der verfügbaren Satelliten zu erhalten. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten oder dem Klick-Wheel und wählen Sie den gewünschten Satelliten aus.

LNB Freq:
Drücken Sie „OK“ oder das Klick-Wheel um eine Liste der verfügbaren LNB Frequenzen zu erhalten. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten oder dem Klick-Wheel und wählen Sie den gewünschten Typ aus.

Transponder:
Die Transponder beinhalten drei Parameter, Frequenz, Polarisation und Symbolrate. Drücken Sie „OK“ oder das Klick-Wheel um eine Liste der verfügbaren Transponder (in Abhängigkeit zum gewählten

Satelliten) zu erhalten. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten oder dem Klick-Wheel und wählen Sie den gewünschten Transponder aus.

2.3.1.1 Angezeigte Informationen

1. **C/N:** Verhältnis zwischen Trägersignal und Grundrauschen**.**
2. **Pegel:** Pegel des Signals in dBµV.
3. **MER:** Verhältnis der durchschnittlichen Signalleistung zur durchschnittlichen Fehlerleistung.
4. **BER:** BER=bit error rate, zeigt die Fehlerrate des Signals an.

2.4 Spektrum

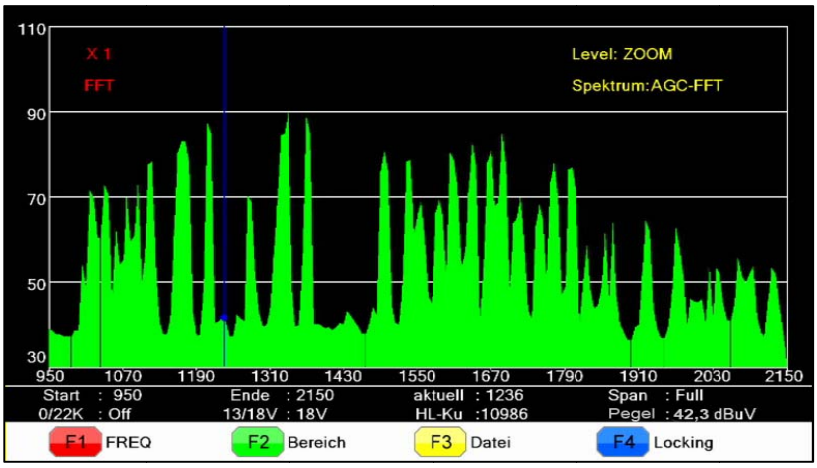


Abbildung 13 Spektrum: DVB-S

2.4.1 Angezeigte Informationen

Start Startfrequenz der Spektrumsanzeige.
Ende Endfrequenz des Spektrums.
Aktuell Die aktuelle Frequenz ist mit einer vertikalen, blauen Linie gekennzeichnet.
Span Frequenz-Spanne, welche angezeigt wird.
0/22K zeigt an, ob das 22 kHz-Signal ein- oder ausgeschaltet ist.
13/18V zeigt an, ob das 13V oder 18V zugeschaltet ist.
HL zeigt das ausgewählte Band.
Pegel zeigt den aktuellen Pegel an.

Drehen Sie das Klick-Wheel, um die Frequenz zu ändern.

Drücken Sie die Taste „Spektrum”, um zwischen FFT- und AGC-Modus zu wechseln.

Drücken Sie Taste „Level”, um den Zoom-Faktor zu wechseln.

2.4.2 Funktionen

F1 ändert die Start- und Endfrequenz.

F2 ändert den Messbereich.

F3 öffnet das Dateimenü. Hier können Sie von einem USB-Speichermedium Bildschirmfotos geladen und gespeichert werden.

F4 startet die Suche in der aktuell gewählten Frequenz.

2.5 Konstellation: DVB-S/S2 System

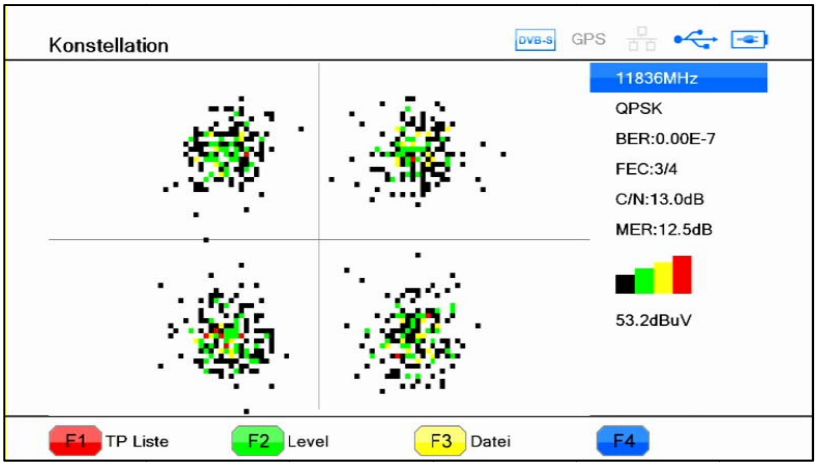


Abbildung 14 Konstellation DVB-S

2.5.1 Angezeigte Informationen

xxxMHz Frequenz des aktuellen Transponders.
QPSK Zeigt die aktuelle Phase an: QPSK, 8PSK, 16PSK oder 32PSK.
BER Fehlerratenmessung (BER=bit error rate) des digitalen Signals.
FEC Fehlerrate (FEC=forward error correction) des aktuellen Signals.
C/N Verhältnis zwischen moduliertem Träger-Signal und Grundrauschen.
MER Verhältnis der durchschnittlichen Signalleistung zur durchschnittlichen Fehlerleistung.
Pegel Zeigt den aktuellen Pegel in dbµV.

2.5.2 Funktionen

F1 öffnet die TP-Liste um einen Transponder auszuwählen.

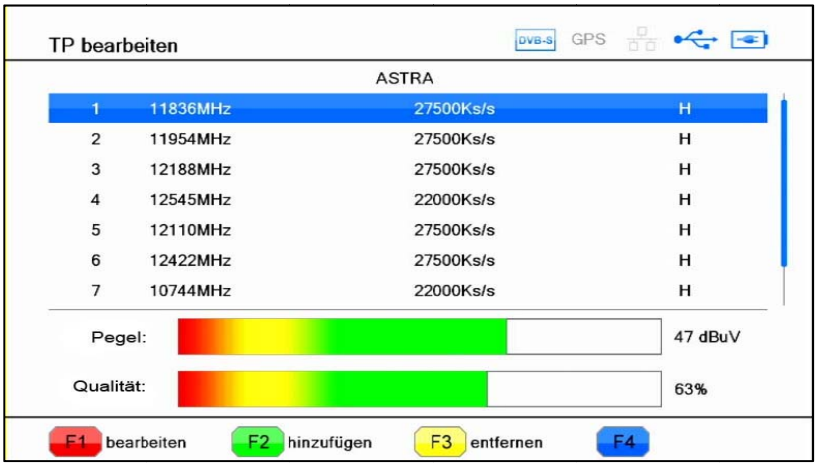


Abbildung 15 TP auswählen

F2 öffnet das Level Menü, welches die aktuellen Messwerte anzeigt.

Abbildung 16 Level DVB-S

2.6 DiSEqC

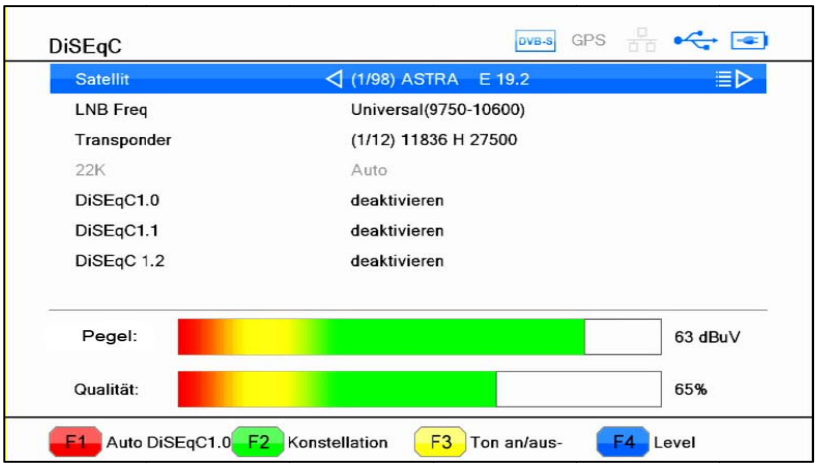


Abbildung 17 DiSEqC

Satellit Drücken Sie „OK“ oder das Klick-Wheel um eine Liste der verfügbaren Satelliten zu erhalten. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten oder dem Klick-Wheel und wählen Sie den gewünschten Satelliten aus.

LNB Freq Drücken Sie „OK“ oder das Klick-Wheel um eine Liste der verfügbaren LNB Frequenzen zu erhalten. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten oder dem Klick-Wheel und wählen Sie den gewünschten Typ aus.

Transponder Die Transponder beinhalten drei Parameter, Frequenz, Polarisation und Symbolrate. Drücken Sie „OK“ oder das Klick-Wheel um eine Liste der verfügbaren Transponder (in Abhängigkeit zum gewählten Satelliten) zu erhalten. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten oder dem Klick-Wheel und wählen Sie den gewünschten Transponder aus.

22K Sie können hier das 22KHz-Signal an oder ausschalten. Wenn die LNB-Frequenz auf „Universal” eingestellt ist, dann können Sie diese Option nicht auswählen. Das Signal wird dann automatisch, je nach gewähltem Transponder, ein oder ausgeschaltet.

DiSEqC 1.0 Drücken Sie „OK“ oder das Klick-Wheel um eine Liste der Anschlüsse zu erhalten. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten oder dem Klick-Wheel und wählen Sie den gewünschten Anschluss aus.

DiSEqC 1.1 Kaskaden Optionen (einschließlich erster und zweiter Kaskaden Anschluss). Drücken Sie „OK“ oder das Klick-Wheel um eine Liste der Optionen zu erhalten. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten oder dem Klick-Wheel und wählen Sie die gewünschte Option aus.

DiSEqC 1.2 Die Optionen sind: Fest, DiSEqC 1.2 und Usals. Wählen Sie mit ◄ oder mit ► die gewünschte Option.

2.6.1 DiSEqC 1.2

Positions Nr. und Speicher	Drücken Sie die Tasten ◄► oder eine Ziffer, um eine Positionsnummer einzugeben.
Gehe zu X	Hiermit gehen Sie zu einer beliebigen gespeicherten Position oder zur Referenz.
West / Ost	mit den Tasten ◄► drehen Sie die Antenne Schritt für Schritt in die gewünschte Richtung.
Speichern	Wählen Sie Satellit -> Positions Nr. & Speichern und drücken Sie „OK" um die Position zu speichern.
Neuberechnung	Drücken Sie „OK" um die Position neu zu berechnen.

2.6.2 USALS

Sofern das Gerät GPS Daten empfängt drücken Sie „F1", damit die GPS-Daten als Längen- und Breitengrad übernommen werden. Sollten Sie keine GPS Daten empfangen können Sie diese auch manuell eintragen. Anhand dieser Daten wird der Motor automatisch bewegt.

Wählen Sie Motor Einstellung um Daten einzugeben.
Wählen Sie Satellit und Transponder, damit der Motor automatisch in die entsprechende Richtung dreht.

Dieser Menüpunkt existiert nur dann, wenn als Motor Typ „DiSEqC 1.2"oder „Usals" eingestellt ist.

2.6.3 Angezeigte Information:

Pegel	Pegel in dbµV.
Qualität	Signalqualität.

2.6.4 Funktionen

F1 überträgt aktuell empfangene GPS Daten (Längen- und Breitengrad).

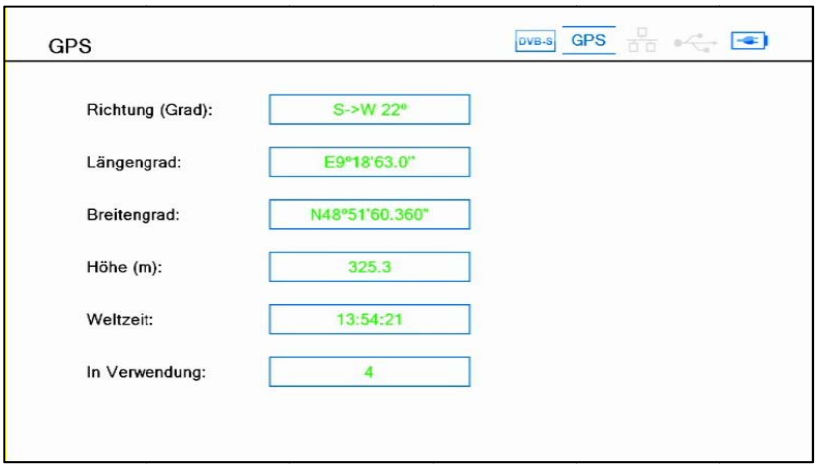
F2 wechselt zur Konstellation.

F3 schaltet den Signalton an/aus.

F4 wechselt in das Level Menü.

2.7 GPS

In diesem Menü erhalten Sie die geographischen Informationen, welche durch den eingebauten GPS-Empfänger zur Verfügung gestellt werden. Hierzu ist es notwendig, dass der GPS-Empfänger Daten empfängt. Hierzu sollten Sie das Gerät im Freien betreiben.



2.7.1 Angezeigte Informationen

Richtung Winkel der Ausrichtung des Gerätes (Azimuth).
Längengrad der Längengrad Ihres aktuellen Standortes.
Breitengrad der Breitengrad Ihres aktuellen Standortes.
Höhe (m) aktuelle Höhe über dem Meeresspiegel.
Weltzeit aktuelle Weltzeit.
In Verwendung Anzahl der aktuell erfassten GPS-Satelliten.

2.8 Lokaler Satellit

Wenn Sie das erste Mal dieses Menü aufrufen, müssen Sie zunächst warten, bis das GPS-Signal verfügbar ist.

Wenn GPS Daten verfügbar sind, wird der lokale Längen- und Breitengrad angezeigt.

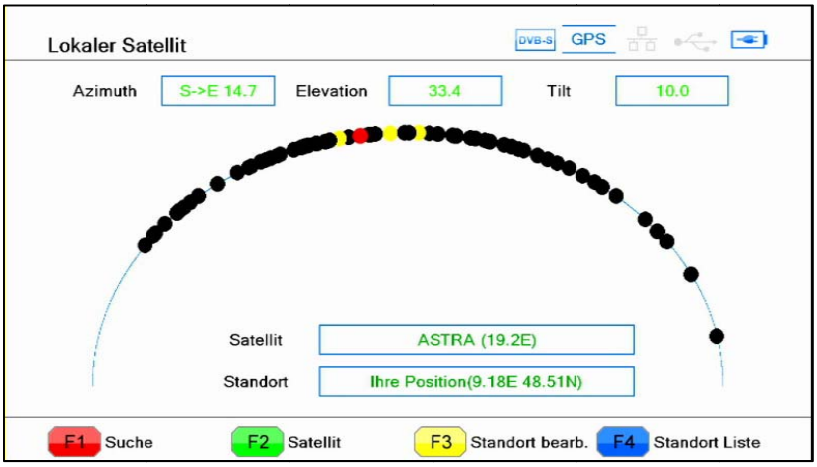


Abbildung 19 Lokaler Satellit

Angezeigt wird ein virtueller Horizont. Haben Sie zuvor mittels „Auto-DiSEqC“ die in Ihrer Anlage verfügbaren Satelliten ermittelt, so werden diese gelb markiert. Der aktuell gewählte Satellit wird rot markiert.

Standort
Drücken Sie „F4“ um den Standort zu bearbeiten. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten oder dem Klick-Wheel und wählen Sie den gewünschten Standort aus. Nun werden am künstlichen Horizont in einem Gesamtwinkel von 40 Grad um den gewählten Standort die verfügbaren Satelliten angezeigt. Der aktuelle Satellit ist grün markiert.

Der Name und der Längengrad wir im oberen Bereich des Bildschirms angezeigt:
Mit den Tasten ◄► wählen Sie den nächsten Satelliten.

Drücken Sie „F4” und Sie erhalten eine Standortliste.

Abbildung 20 Standort bearbeiten

F1 bearbeitet den Standort.
F2 fügt einen Standort hinzu.
F3 entfernt einen Standort.

2.8.1 Angezeigte Informationen

Azimuth zeigt den notwendigen Azimuthwinkel der auszurichtenden Antenne.
Tilt zeigt den notwendigen LNB Tilt.
Elevation zeigt den notwendigen Elevationswinkel der auszurichtenden Antenne.
Satellit zeigt den aktuell gewählten Satelliten.
Standort zeigt den aktuellen Standort an.

2.8.2 Funktionen

◄► wechselt den aktuellen Satelliten.
F1 startet den Suchlauf auf dem aktuellen Satelliten.
F2 ändert den Satelliten.
F3 Standort bearbeiten.
F4 zeigt die Standortliste an.
Drücken Sie ▲▼um die den aktuellen Standort auszuwählen.

2.9 Emulation

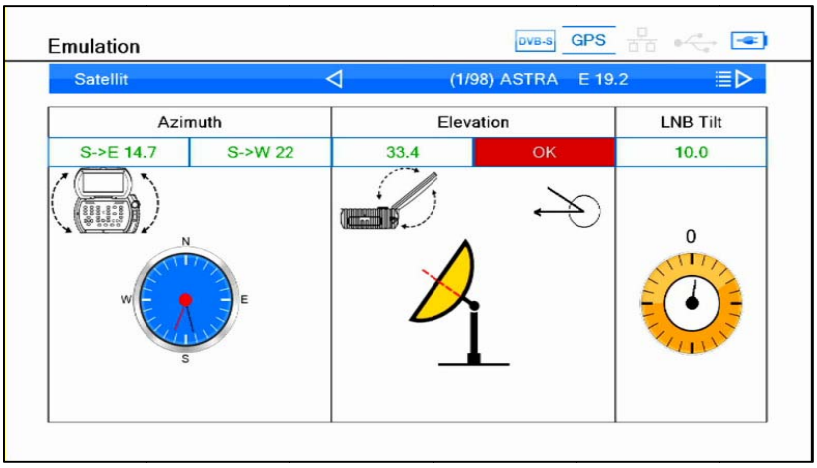


Abbildung 21 Emulation

Drücken Sie ◄► um einen Satelliten auszuwählen.

Nun können Sie das Display hoch bzw. runter klappen, um den Elevationswinkel einzustellen.

Im Bereich Elevation sehen Sie den aktuellen Winkel. Wenn das Display den Zielwinkel erreicht hat, wird dies durch „OK“ angezeigt.

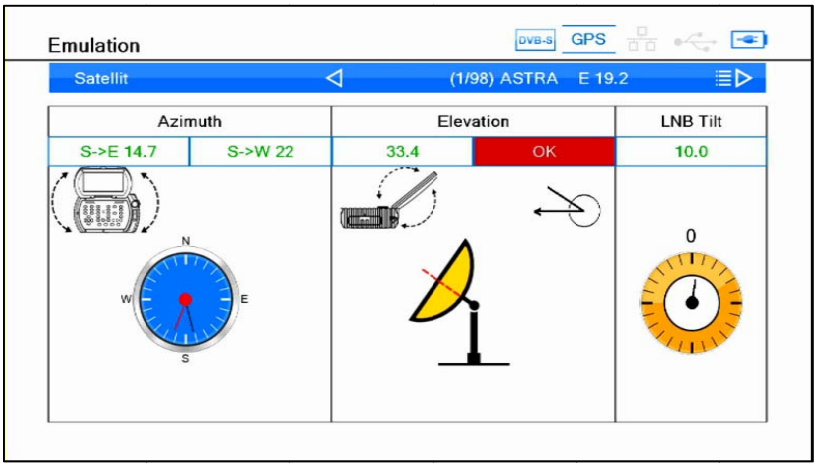


Abbildung 22 Elevation einstellen

Als zweiten Schritt stellen Sie den Azimuthwinkel ein. Ist der Azimuthwinkel richtig eingestellt, so wird dies durch „OK“ im rechten Feld angezeigt.

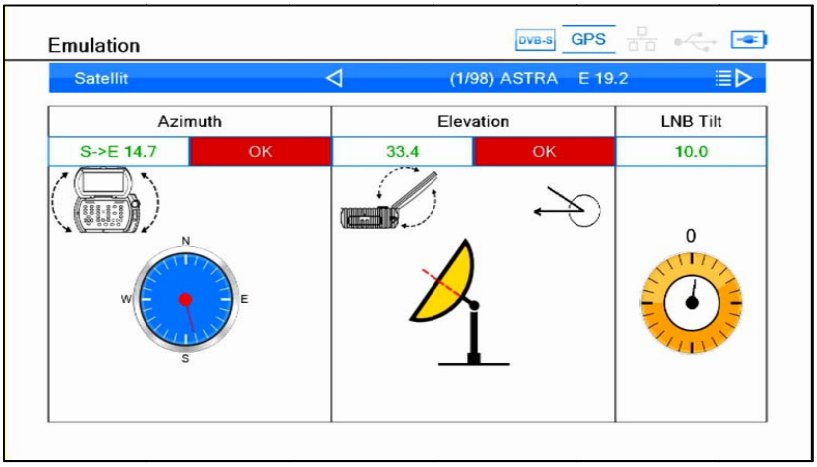


Abbildung 23 Azimuth einstellen

2.9.1 Angezeigte Informationen

Satellit drücken Sie „OK“ oder das Klick-Wheel um eine Liste der verfügbaren Satelliten zu erhalten. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten oder dem Klick-Wheel und wählen Sie den gewünschten Satelliten aus.

Azimuth zeigt den notwendigen Azimuthwinkel (in Grad) der auszurichtenden Antenne.

Elevation zeigt den notwendigen Elevationswinkel (in Grad) der auszurichtenden Antenne.

LNB Tilt zeigt den notwendigen LNB Tilt (in Grad) an.

Längengrad zeigt den aktuellen Längengrad an.

Breitengrad zeigt den aktuellen Breitengrad an.

Sollte der Kompass nicht funktionieren, so führen Sie mit dem Gigalyser eine Bewegung vergleichbar einer liegenden 8 aus.

Abbildung 24 Bewegung zur Kompassinitialisierung

3 DVB-T/T2

3.1 Hauptmenü

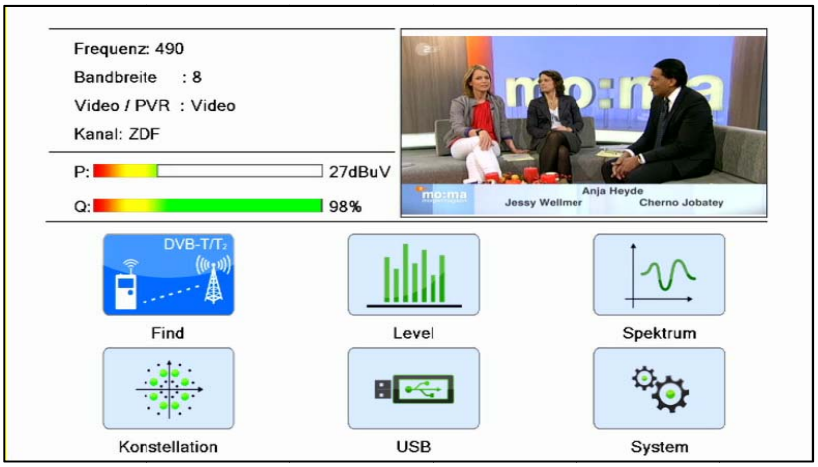


Abbildung 25 Hauptmenü DVB-T

Im Modus DVB-T werden 6 Menüpunkte angezeigt:

Find	die Signalsuche.
Level	Anzeige der Messwerte.
Spektrum	Anzeige und Speicherung des Spektrum.
Konstellation	Anzeige der Signalqualität des gewählten Kanals.
USB	USB-Funktionen: z.B. USB-Upgrade, Mediaplayer, Aufnahmen, uvm..
System	Systemeinstellungen, Netzwerkeinstellungen, uvm..

3.2 Find

Drücken Sie wiederholt die Taste „S2/T2/C“ bis Sie DVB-T/T2 ausgewählt haben.

Danach drücken Sie die Taste „Find“ oder wählen Sie „Find“ aus dem Hauptmenü aus.

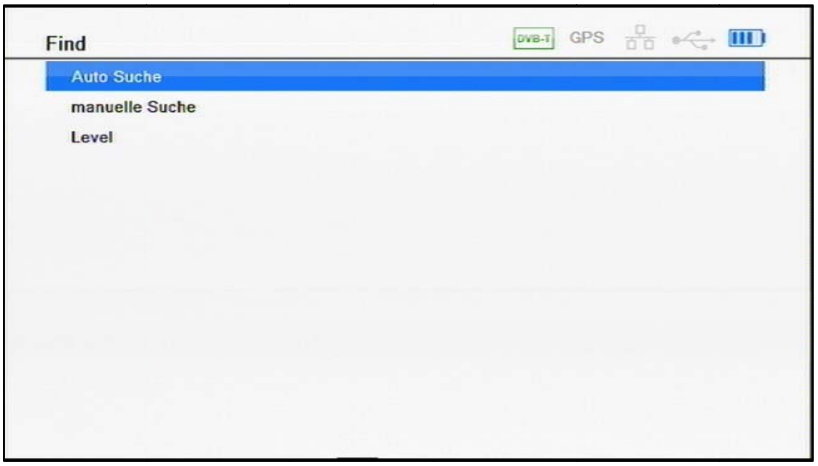


Abbildung 26 Find: DVB-T

1) Auto Suche

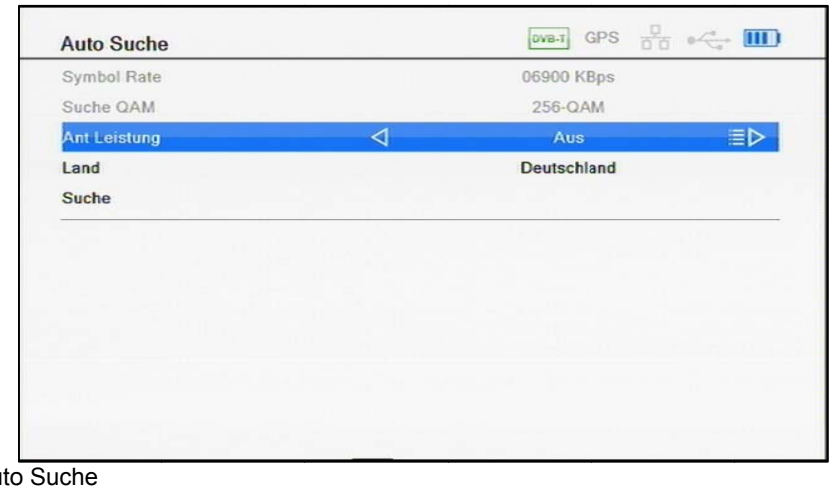


Abbildung 27 Auto Suche

2) Manuelle Suche

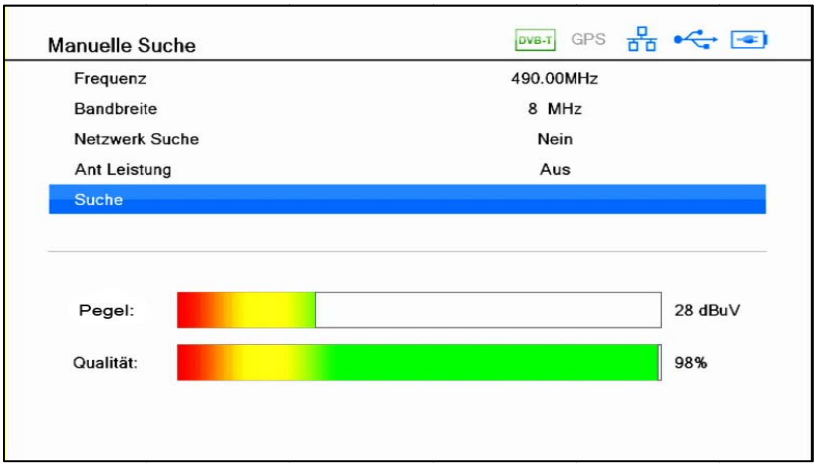


Abbildung 28 Manuelle Suche

3) Level

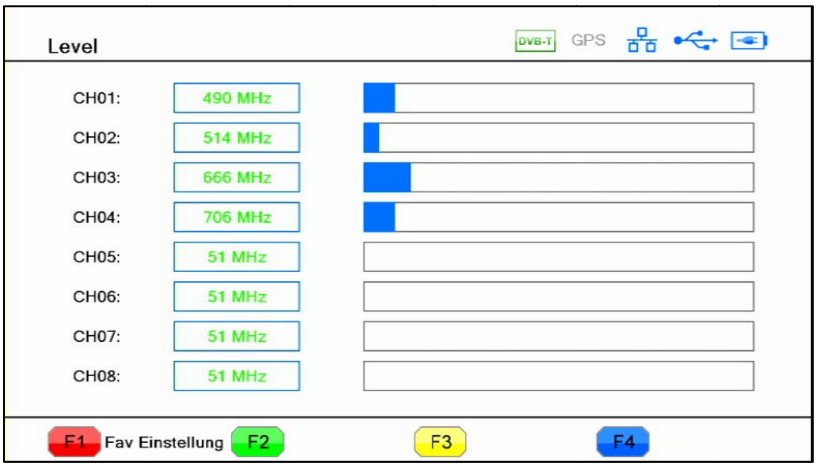


Abbildung 29 Level Information

Die Level Information zeigt die gewählten Frequenzen in einer übersichtlichen Anzeige. Somit lassen sich mehrere Frequenzen parallel prüfen. Drücken Sie **F1** um den gewünschten Frequenzen als Favorit zu speichern.

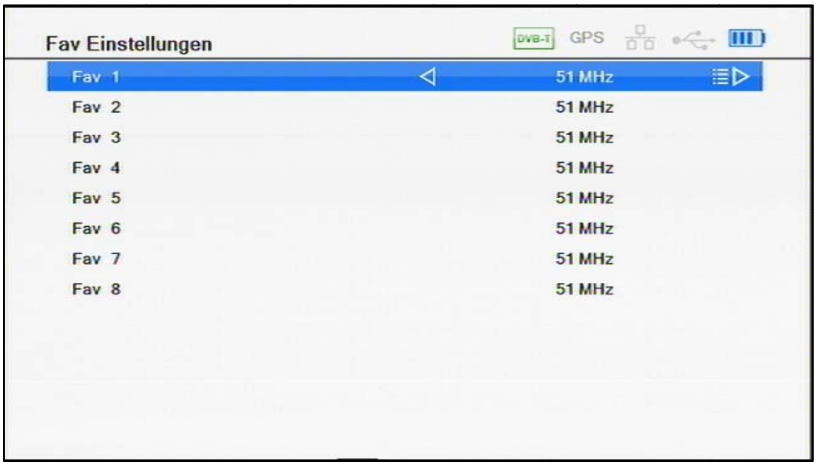


Abbildung 30 Favoriten Einstellung

3.3 Level

Im Hauptmenü drücken Sie wiederholt die Taste „S2/T2/C“ bis Sie DVB-T/T2 ausgewählt haben.

Danach drücken Sie die Taste „Level“ oder wählen Sie „Level“ aus dem Hauptmenü aus.

Abbildung 31 Level: DVB-T/T2

Frequenz:
Drücken Sie „OK“ oder das Klick-Wheel um eine Liste der Frequenzen zu erhalten. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten oder dem Klick-Wheel und wählen Sie die gewünschte Frequenz aus.

Bandbreite:
Drücken Sie „OK“ oder das Klick-Wheel um eine Liste der Bandbreite zu erhalten. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten oder dem Klick-Wheel und wählen Sie die gewünschte Bandbreite aus.

3.4 Spektrum

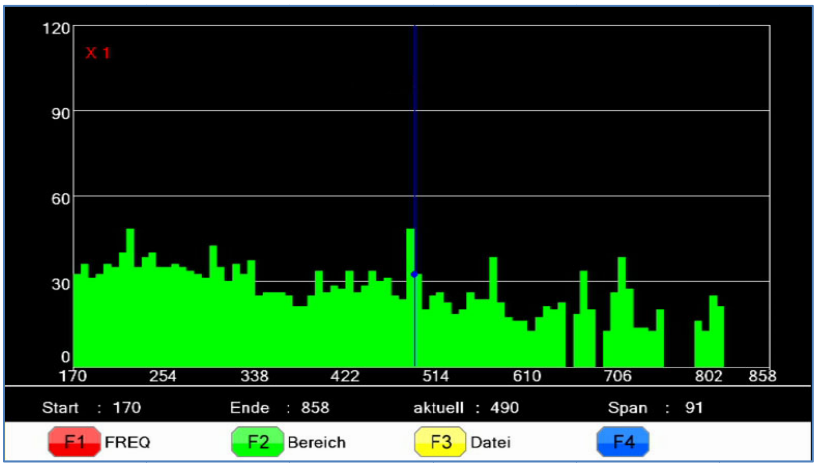


Abbildung 32 Spektrum: DVB-T

3.4.1 Angezeigte Informationen

Start Startfrequenz des Spektrums.
Ende Endfrequenz des Spektrums.
aktuell Die aktuelle Frequenz ist mit einer vertikalen, blauen Linie gekennzeichnet.
Span Frequenz-Spanne, welche angezeigt wird.

Drehen Sie das Klick-Wheel um die Frequenz zu ändern.

Drücken Sie die Taste „Spektrum” um zwischen FFT- und AGC-Modus zu wechseln.

Drücken Sie Taste „Level” um den Zoom-Faktor zu wechseln.

3.4.2 Funktionen

F1 ändert die Start- und Endfrequenz.

F2 ändert Messbereich.

F3 öffnet das Dateimenü. Hier können Sie von einem USB-Speichermedium Bildschirmfotos geladen und gespeichert werden.

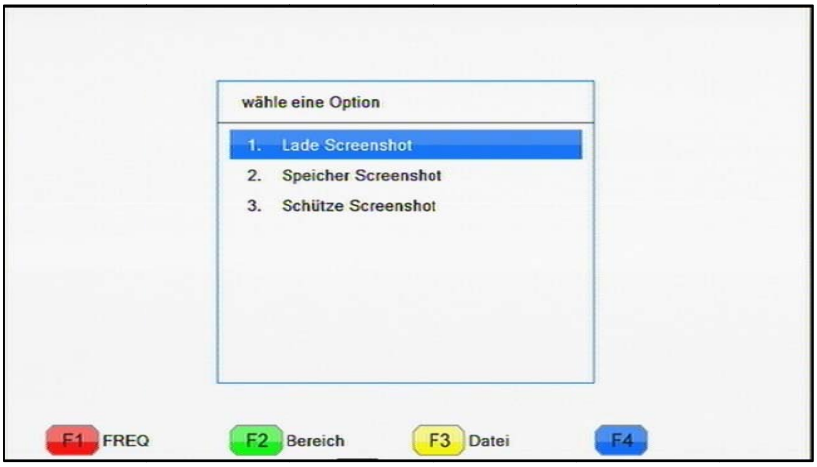


Abbildung 33 Spektrum Dateimenü

3.5 Konstellation

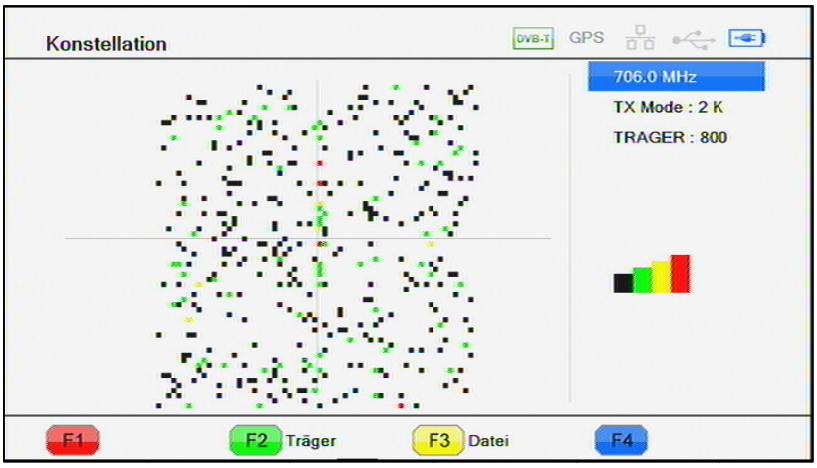


Abbildung 34 Konstellation DVB-T

F2 bearbeitet den gewählten Träger.
F3 speichert den aktuellen Bildschirm auf einem angeschlossenen USB-Speichermedium.

3.5.1 Angezeigte Informationen

xxx MHz	Frequenz des aktuellen Kanals
TX Mode	Modus der Modulation
Träger	Anzahl der empfangenen Träger

3.5.2 Funktionen

F1 ändert die Modulation.

Abbildung 35 Änderung Modulation

F2 ändert den Träger.

F3 erstellt ein Bildschirm-Foto und speichert das Foto auf einem angeschlossenen USB-Medium.

4 DVB-C System

4.1 Hauptmenü

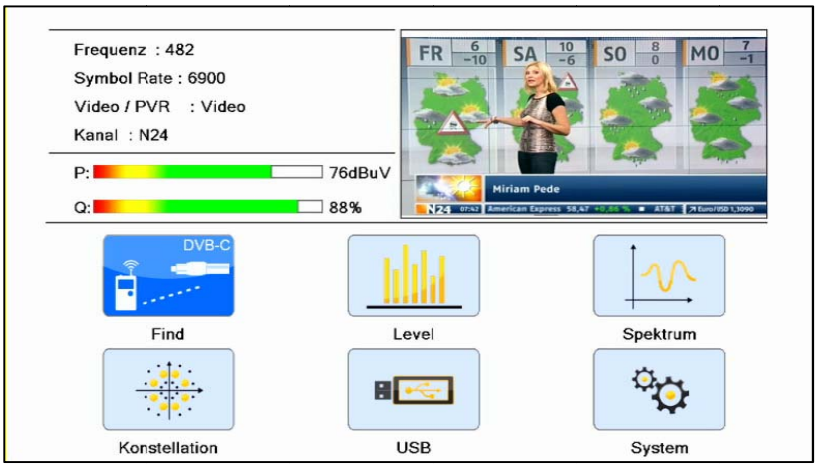


Abbildung 36 Hauptmenü DVB-C

Im Modus DVB-C werden 6 Menüpunkte angezeigt:

Find	die Signalsuche.
Level	Anzeige der Messwerte.
Spektrum	Anzeige und Speicherung des Spektrum.
Konstellation	Anzeige der Signalqualität des gewählten Kanals.
USB	USB-Funktionen: z.B. USB-Upgrade, Mediaplayer, Aufnahmen, uvm..
System	Systemeinstellungen, Netzwerkeinstellungen, uvm..

4.2 Find

Drücken Sie wiederholt die Taste „S2/T2/C“ bis Sie DVB-C ausgewählt haben.

Danach drücken Sie die Taste „Find“ oder wählen Sie „Find“ aus dem Hauptmenü aus.

1) Auto Suche

Abbildung 37 Auto Suche

Abbildung 38 Auto Suche

2) Manuelle Suche

Abbildung 39 Manuelle Suche

Bei der manuellen Suche wird mit den vorgegebenen Parametern gesucht. Die Symbolrate wird automatisch aus dem Netzwerk gelesen.

4.3 Level

Im Hauptmenü drücken Sie wiederholt die Taste „S2/T2/C“ bis Sie DVB-C ausgewählt haben.

Danach drücken Sie die Taste „Level“ oder wählen Sie „Level“ aus dem Hauptmenü aus.

Abbildung 40 Level: DVB-C

Frequenz
Drücken Sie „OK“ oder das Klick-Wheel um eine Liste der Frequenzen zu erhalten. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten oder dem Klick-Wheel und wählen Sie die gewünschte Frequenz aus.

4.3.1 Angezeigte Informationen

C/N	Verhältnis zwischen Trägersignal und Grundrauschen.
Pegel	Pegel des Signals in dBµV.
MER	Verhältnis der durchschnittlichen Signalleistung zur durchschnittlichen Fehlerleistung.
BER	BER=bit error rate, zeigt die Fehlerrate des Signals an.

4.4 Spektrum

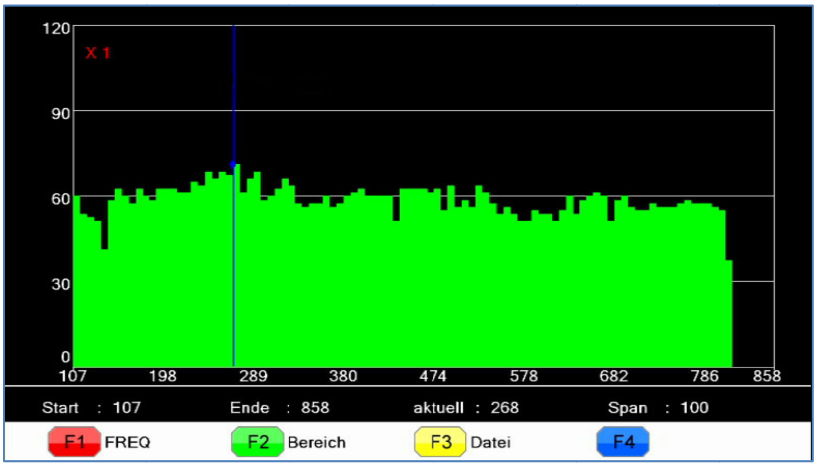


Abbildung 41 Spektrum DVB-C

4.5 Konstellation

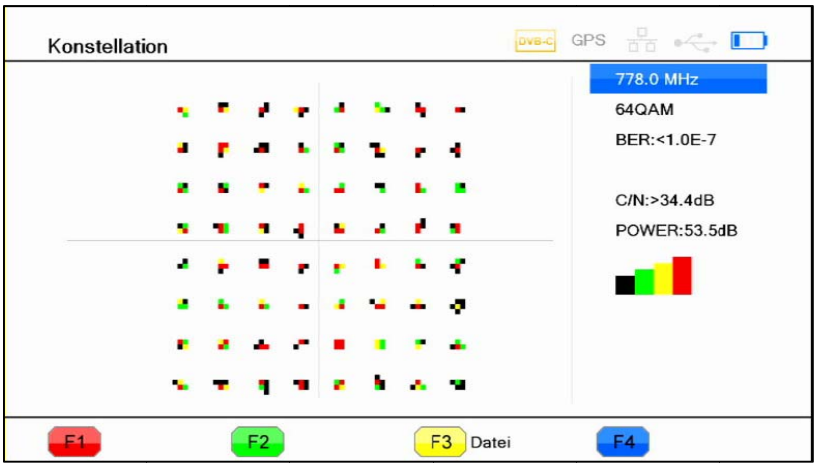


Abbildung 42 Konstellation DVB-C

4.5.1 Angezeigte Informationen

xxxMHz	Frequenz des aktuellen Transponders.
BER	Fehlerratenmessung (BER=bit error rate) des digitalen Signals.
C/N	Verhältnis zwischen moduliertem Träger-Signal und Grundrauschen.
Leistung	zeigt die aktuelle Leistung an.

4.5.2 Funktionen

F3 erstellt ein Bildschirm-Foto und speichert das Foto auf einem angeschlossenen USB-Medium.

5 Allgemeine Funktionen

5.1 USB

Dieses Menü ist ohne angeschlossenes Speichermedium nicht verfügbar.

Abbildung 43 USB Menü

PS Aufnahme startet die Aufzeichnung des PS*-Streams.

TS-CH Aufnahme startet die Aufzeichnung des TS**-Streams.

TS-TP Aufnahme startet die Aufzeichnung des TS**-Streams.

Media Player hiermit spielen Sie Medien-Dateien von Ihrem USB-Speichermedium ab (siehe Kapitel 5.1.1).

TS analysieren hiermit können Sie aufgezeichnete TS-Streams analysieren.

Sicheres Entfernen des Medium wählen Sie diese Option immer aus, bevor Sie Ihr USB-Speichermedium trennen. So wird gewährleistet, dass alle Daten korrekt auf Ihr USB-Speicher-medium geschrieben wurden.

USB Upgrade hiermit können Sie neue Software installieren (siehe Kapitel 5.1.2).

USB sichern hiermit können Sie Benutzerdaten, oder den gesamten Flashspeicher auf einem USB-Speichermedium sichern.

** PS=Programm stream*
*** TS=Transport stream*

5.1.1 Media Player

Wählen Sie zu Beginn zwischen Musik, Foto, Film. Danach werden kompatible Formate angezeigt, welche Sie dann anzeigen/abspielen können.

Folgende Dateitypen können über den Mediaplayer abgespielt werden:

Musik	Foto	Film
*.mp3 *.ogg	*.bmp *.jpg	*.avi *.dat *.mkv *.mov *.mkv *.mpg *.mp4 *.vob

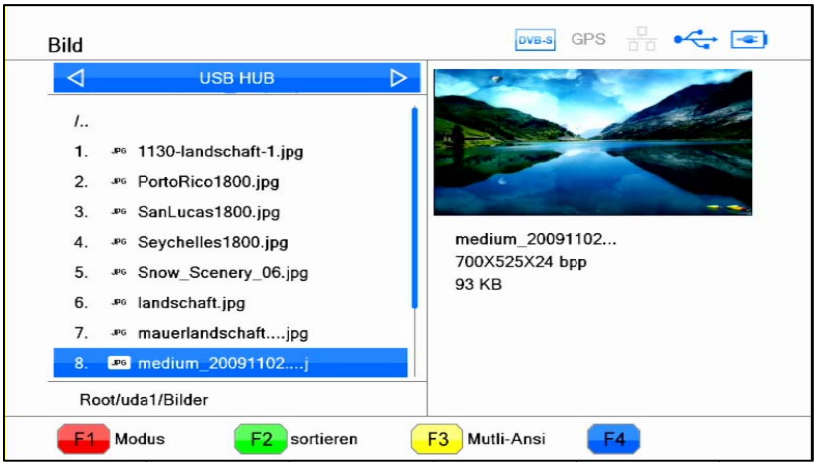


Abbildung 44 USB Bild-Modus

Dieses Menü ermöglicht die Medienwiedergabe. Hierbei wird zwischen vier Medien unterschieden: Aufnahme, Musik, Bilder, Video.

Im **Musik-Menü** können Sie Musikdateien auswählen und abspielen.

Abbildung 45 Mediaplayer Musik

F1 wählt den Modus (Musik, Bild, Video, Aufnahme).
F2 sortiert die Dateien nach: Name, Zeit, Größe, Favorit.

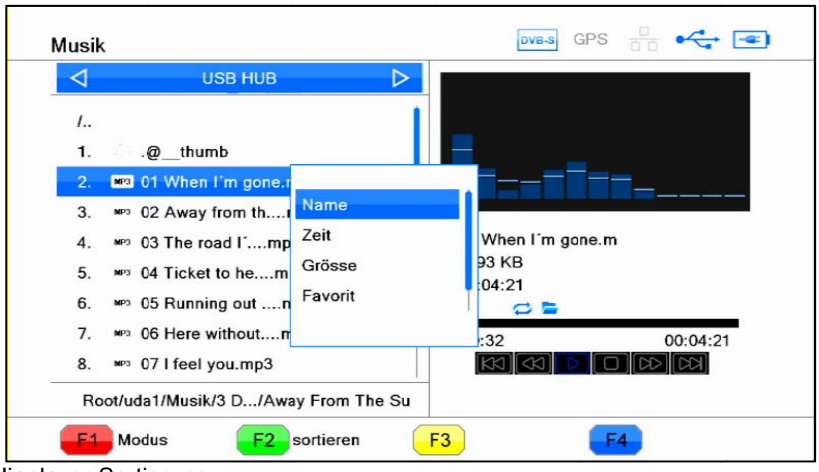


Abbildung 46 Mediaplayer Sortierung

Der **Bild-Modus** bietet vergleichbare Funktionen wie der Musik-Modus. Folgende Änderungen im Vergleich zum Musik-Menü sind zu berücksichtigen:

Abbildung 47 Mediaplayer Bild-Modus

F2 sortiert die Dateien nach: Name, Zeit, Größe, Favorit.
F3 zeigt mehr Bilder auf dem Bildschirm.
OK startet und pausiert die Diashow.

Das **Video-Menü** bietet vergleichbare Funktionen wie das Musik-Menü. Folgende Änderungen im Vergleich zum Musik-Menü sind zu berücksichtigen:

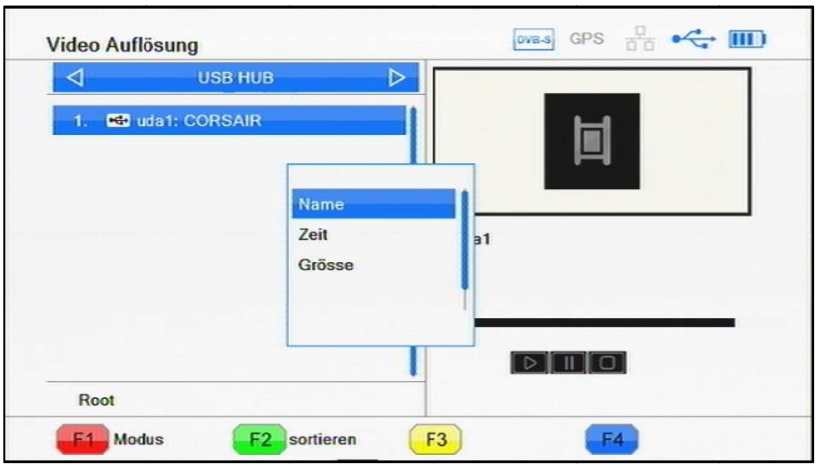


Abbildung 48 Mediaplayer Video

F1 umbenennen der aktuellen Datei.
F2 auswählen, abwählen einer Datei.
F3 löschen der gewählten Datei.

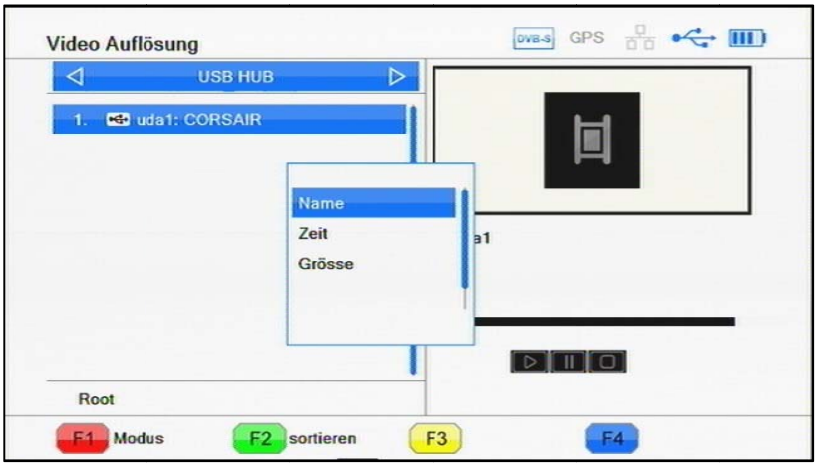


Abbildung 49 Mediaplayer Sortierung

Funktionen mit der Fernbedienung

Drücken Sie die Info-Taste (Fernbedienung) um detaillierte Informationen zu der Datei zu sehen: Dateiname, Dateigröße, Dauer, Lesezeichen, etc.

Bei der Wiedergabe eines Films können Sie mit Hilfe der Fernbedienung alle Grundfunktionen bedienen:

PLAY / PAUSE startet die Wiedergabe / pausiert die Wiedergabe.
STOP stoppt die Wiedergabe.
PREV spielt die vorherige Datei ab.
NEXT spielt die nächste Datei ab.
STEP springt zum nächsten Kapitel.
AUFNAHME startet die Aufnahme des TV-Signals.
Schneller Vorlauf / schneller Rücklauf (x2, x4, x8, x16, x24).

Abbildung 50 Aufnahme

F2 Dateinamen ändern.

TS-Analysieren

1. Verbinden Sie ein USB-Speichermedium und wählen Sie „TS analysieren“ aus.

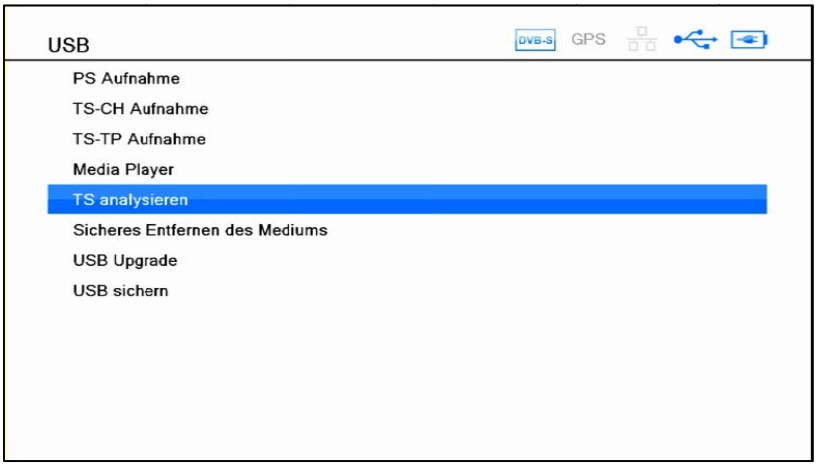


Abbildung 51 TS Analysieren

2. Wählen Sie die TS-Datei, welche Sie analysieren möchten:

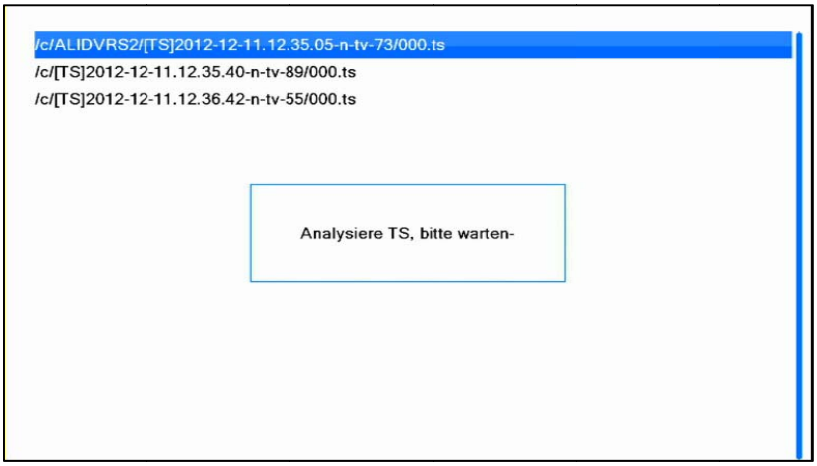


Abbildung 52 TS-Datei auswählen

3. drücken Sie „OK“:

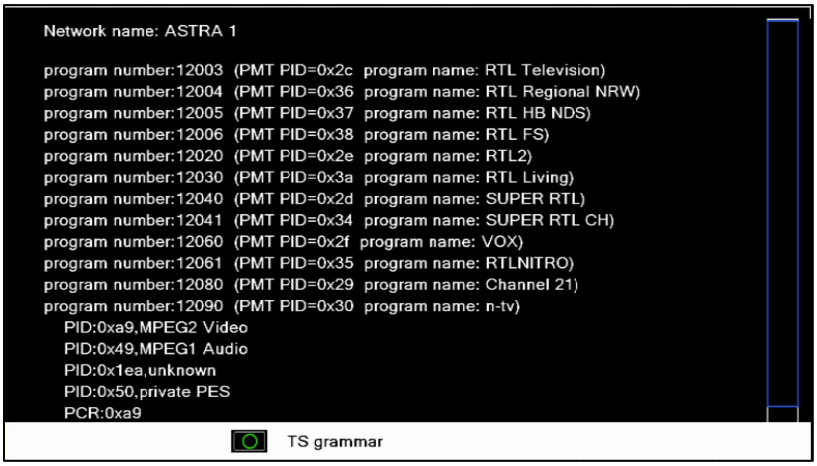

Network name: ASTRA 1
program number:12003 (PMT PID=0x2c program name: RTL Television)
program number:12004 (PMT PID=0x36 program name: RTL Regional NRW)
program number:12005 (PMT PID=0x37 program name: RTL HB NDS)
program number:12006 (PMT PID=0x38 program name: RTL FS)
program number:12020 (PMT PID=0x2e program name: RTL2)
program number:12030 (PMT PID=0x3a program name: RTL Living)
program number:12040 (PMT PID=0x2d program name: SUPER RTL)
program number:12041 (PMT PID=0x34 program name: SUPER RTL CH)
program number:12060 (PMT PID=0x2f program name: VOX)
program number:12061 (PMT PID=0x35 program name: RTLNITRO)
program number:12080 (PMT PID=0x29 program name: Channel 21)
program number:12090 (PMT PID=0x30 program name: n-tv)
PID:0xa9,MPEG2 Video
PID:0x49,MPEG1 Audio
PID:0x1ea,unknown
PID:0x50,private PES
PCR:0xa9
TS grammar

Abbildung 53 TS-Datei analysieren

5.1.2 USB Upgrade

Abbildung 54 Upgrade per USB

Wenn ein USB-Speichermedium angeschlossen ist, können Sie diesen Menüpunkt anwählen.
In diesem Menü können Sie auf den **Giga***Lyser* neue Software installieren. Es stehen folgende Optionen zur Verfügung: „Total Flash“, „Firmware”, „Benutzerdaten” wählen.

Total Flash	hiermit aktualisieren Sie den kompletten Speicher. Die Dateiendung lautet .abs. Drücken Sie „OK” um die Aktualisierung zu starten.
Firmware	hiermit aktualisieren Sie die Software im Gerät ohne den Bootloader.
Benutzerdaten	es werden nur geänderte Parameter und gespeicherte Sender im Gerät gespeichert / auf einem USB-Speichermedium gespeichert.

Nach jedem Software-Update empfehlen wir das Durchführen der Werkseinstellungen. Hierdurch wird gewährleistet, dass fehlerhaft gespeicherte Nutzerdaten gelöscht werden.

Bim Durchführen der Werkseinstellungen werden alle persönlichen Daten gelöscht.

5.1.3 USB sichern

Wenn Sie ein USB-Speichermedium angeschlossen haben können Sie diesen Menüpunkt anwählen.
Hier können Sie Daten sichern.

1. **Verbinden Sie ein USB-Speicher-Medium.**
2. **Wählen Sie die Art der Datensicherung („Benutzerdaten”, „Total Flash”, „Firmware”).**
3. **Wählen Sie „Start“ um die Datensicherung zu starten.**

5.2 System

Abbildung 55 System

Der Bereich System ist in folgende Punkte gegliedert:

System Einstellungen	zeigt das Menü System Einstellungen an; vgl. 5.2.1
Systeminformationen	zeigt das Menü System Information an; vgl. 5.2.2
Systempasswort	hiermit ändern Sie das Systempasswort; vgl. 5.2.3
CA	zeigt das Menü für die Smartcardverwaltung „Conditional Access“ an; vgl. 5.2.4
CI	zeigt das Menü für die Modulverwaltung „Common Interface“; vgl. 5.2.5
Ping	mit der Funktion „Ping“ können Sie überprüfen, ob Ihr Netzwerk Funktioniert, in dem Sie eine Netzwerkadresse „anpingen“; vgl. 5.2.6
Netzwerkeinstellungen	hier nehmen Sie alle Netzwerkeinstellungen vor; vgl. 5.2.7
Internet Upgrade	zeigt Ihnen das Menü zum Internet Upgrade (Software-Update über das Internet); vgl. 5.2.8
Werkseinstellungen	stellt die Werkseinstellungen wieder her; vgl. 5.2.9
Löschen	hiermit können Sie gespeicherte Senderlisten löschen (Radio- /TV-Listen)

5.2.1 System Einstellungen

Abbildung 56 System Einstellungen

Stadt Drücken Sie „OK“ oder das Klick-Wheel um eine Liste der verfügbaren Städte zu erhalten. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten oder dem Klick-Wheel und wählen Sie die gewünschte Stadt aus.

OSD Sprache Drücken Sie „OK“ oder das Klick-Wheel um eine Liste der verfügbaren Sprachen zu erhalten. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten oder dem Klick-Wheel und wählen Sie die gewünschte Sprache aus.

OSD Transparenz Drücken Sie „OK“ oder das Klick-Wheel um eine Liste der verfügbaren Optionen zu erhalten. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten oder dem Klick-Wheel und wählen Sie die gewünschte Option aus.
Es stehen 5 Transparenz Stufen zur Verfügung: 10%, 20%, 30%, 40% und „Aus” (Aus= nicht transparent).

OSD Stil Drücken Sie „OK“ oder das Klick-Wheel um eine Liste der verfügbaren OSD Stile zu erhalten. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten oder dem Klick-Wheel und wählen Sie den gewünschten OSD Stil aus.

Lock Signal „Ein“ stellt bei der Signal Suche ein Signalton zur Verfügung.

LNB Spannung „Ein“ = der Gigalyser stellt die notwendige Spannung zur Verfügung.

5.2.2 System Information

Das System Informations Menü zeigt die Software und Hardwareversion des Gerätes an.

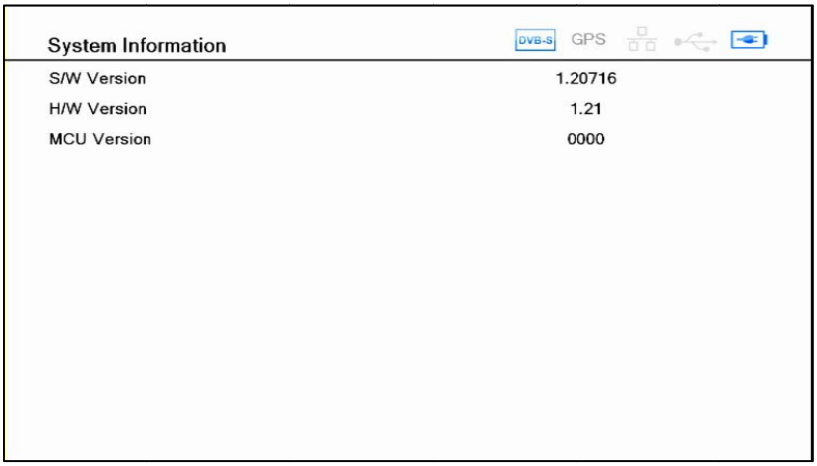


Abbildung 57 Informations Menü

S/W Version zeigt die aktuell installierte Softwareversion an.
H/W Version zeigt die aktuell verwendete Hardware an.
MCU Version zeigt die aktuelle MCU Version an.

5.2.3 System Passwort

Hier können Sie das Systempasswort einstellen/ändern. Das Standard Passwort lautet „0000“. Ein Softwareupdate setzt das System-Passwort wieder auf das Standard-Passwort zurück.

5.2.4 CA*

Der **Giga***lyser* unterstützt einen Kartenleser nach dem CONAX-Standard. Sender, welche nach dem CONAX Standard verschlüsselt sind, können durch die Verwendung einer Smartcard entschlüsselt werden. Das Menü zeigt alle Informationen der eingesteckten Smartcard an.

Hinweis: Immer wenn eine CONAX-Karte im Kartenleser erkannt wurde erscheint ein Hinweis auf dem Bildschirm.

5.2.5 CI*

Der **Giga***lyser* unterstützt durch den CI-Schacht sog. CAM-Module. CAM-Module sind je nach Modell in der Lage verschiedene Verschlüsselungsstandards zu entschlüsseln. Bitte wählen Sie entsprechend dem gewünschten Verschlüsselungsstandard ein entsprechendes Modul.

Hinweis: Immer wenn ein Modul im Modulschacht erkannt wurde erscheint ein Hinweis auf dem Bildschirm. Alle in diesem Menü und Untermenü angezeigten Informationen sind abhängig vom eingesteckten Modul.

** Smartcards und CA-Module nicht im Lieferumfang enthalten.*

5.2.6 PING

Wenn Sie diese Option auswählen erhalten Sie folgende Anzeige:

Abbildung 58 Ping

Ping führt einen Netzwerktest durch.

Ping Mode Legen Sie wie oft Sie einen Ping senden möchten.
Ping Timeout Legen Sie die Timeout Zeit fest.
Ping Target Legen Sie das Ziel fest, welches Sie anpingen wollen.

Wählen Sie „Ping Run“ und starten Sie mit der „OK“-Taste.

5.2.7 Netzwerkeinstellungen

In diesem Menü können Sie auswählen, ob per DHCP eine IP-Adresse zugeteilt werden soll oder ob Sie die Adresse manuell eingeben möchten.

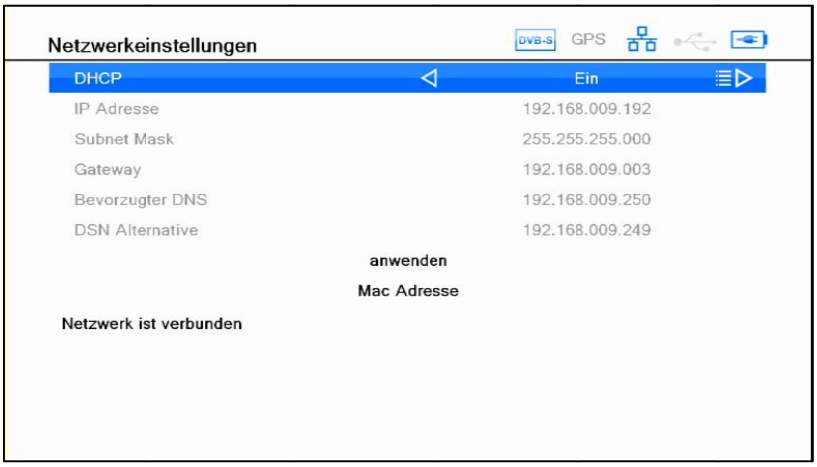


Abbildung 59 Netzwerkeinstellung

Die Standardeinstellung lautet „DHCP“. Sollte Ihr lokales Netzwerk keine IP-Adresse per DHCP vergeben, so können Sie alle notwendigen Daten auch manuell eingeben:

IP Adresse
Subnet Mask
Gateway
Bevorzugter DNS
DNS Alternative

Wählen Sie die Optionen und ändern Sie diese gemäß Ihrem Netzwerk. Im Zweifel wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

5.2.8 Internet Upgrade

Abbildung 60 Internet Upgrade

1. Stellen Sie das Protokoll ein (HTTP / FTP).
2. Legen Sie die URL-Typ fest.
3. Legen Sie die URL fest.
4. Wählen Sie „Start“ und bestätigen Sie „OK“ um den Vorgang zu starten.

Nach jedem Software-Update empfehlen wir das Durchführen der Werkseinstellungen.

5.2.9 Werkseinstellungen

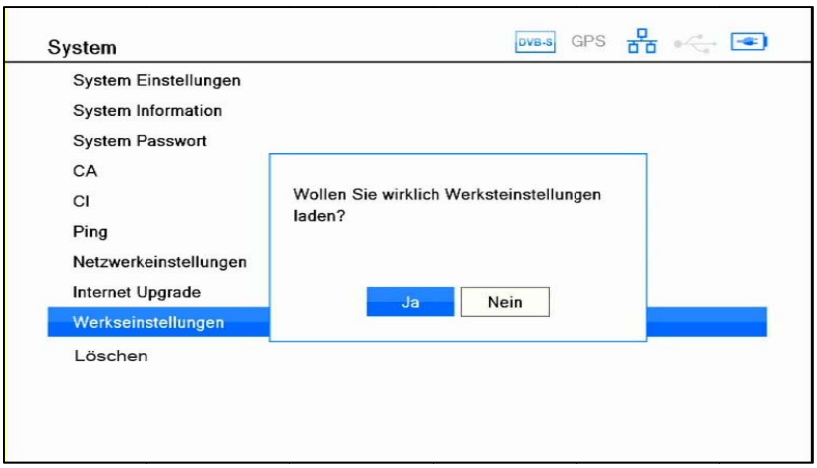


Abbildung 61 Werkseinstellungen

Wählen Sie „Werkseinstellungen“ und drücken Sie „OK“ um die Werkseinstellungen zu laden.

Bei diesem Vorgang werden alle persönlichen Daten gelöscht.

5.2.10 Löschen

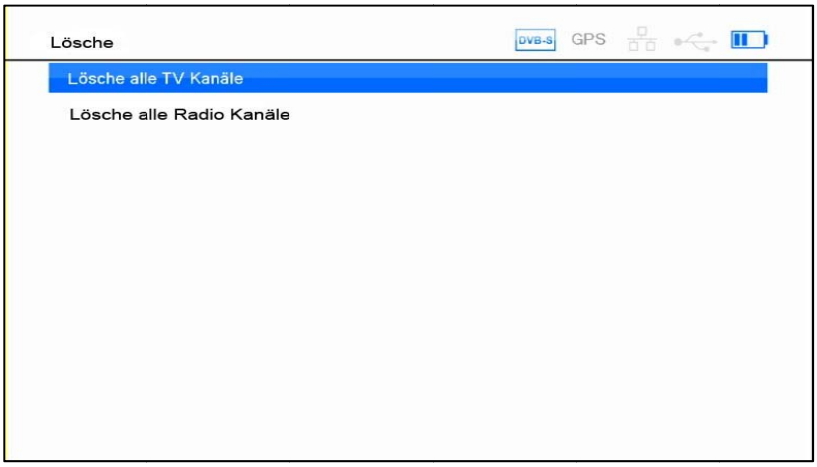


Abbildung 62 Löschen

Bei der Durchführung von Sendersuchläufen wird die Liste der gefundenen Sender immer größer. Um die Liste zu löschen wählen Sie „Löschen“. Sie erhalten eine Auswahl in welcher Sie wählen können: „Lösche alle TV Kanäle“ löscht alle TV Kanäle aus der Liste, „Lösche alle Radio Kanäle“ löscht alle Radio Kanäle aus der Liste.

Bei diesem Löschvorgang werden lediglich die durch Suchläufe gespeicherten Sender gelöscht. Es werden keine Transponder oder Frequenzen gelöscht.

6 Technische Daten

DVB-S/S2	Tuner	Anschluss	F-Stecker
		Frequenzbereich	950 MHz – 2150 MHz
		LNB Versorgung	13/18 V, max. 500 mA
		LNB Signal	22 KHz
		Leistungsbereich	45 dBµV to 100 dBµV
		Impedanz	75 Ω
	Demodulator	Ausgang	QPSK / 8PSK / 16APSK
		Symbolrate	2 Mbps ~ 45 Mbps
		Spectral inversion	Auto Umwandlung
DVB-C	Tuner	Anschluss	BNC
		Frequenzbereich	50 MHz – 860 MHz
		Bandbreite	5/6/7/8 Mhz
		Leistungsbereich	44 dBµV bis 114 dBµV
	Demodulator	Ausgang	16/ 32 /64 /128 / 256 QAM
		Symbolrate	1000 bis 7000 kbaud
DVB-T/T2	Tuner	Träger	2K / 8K
		Frequenzbereich	50 MHz – 860 MHz
		Bandbreite	5 / 6 / 7 / 8 Mhz
		Leistungsbreich	45 dBµV to 110 dBµV
		Impedanz	75 Ω
	Demodulator	Ausgang	QPSK (COFDM) / 16QAM / 64QAM /
		Carriers	2K / 8K

System	Prozessor	32bit Prozessor
	SDRAM	16 Mbytes
	FLASH	2 Mbyte
Video Dekoder	MPEG 2	ISO/IEC 11172-2 MPEG1,ISO/IEC 13818-2 MPEG2 MP@HL,
	Daten Rate	ISO/IEC 14496,MPEG4 Compliant Support SP@l3 to ASP@L5,
	Auflösung	ISO/IEC 14496-10 AVC high, Profile @ level 4.1 Main profile @ level 4.1
	Videoformat	PAL/NTSC
MPEG Audio	Decoding	MPEG1 Layer1/2, MPEGII Layer II
	Modus	Mono / Stereo / Links / Rechts
	Abtastrate	32, 44.1 und 48 kHz
Anschlüsse		USB, RS232, Netzwerk, AV-OUT, DC
Stromversorgung	Li-Ionen Batterie	4100 mAh
	Spannung/Strom	15 V / 1.5 A
	Ladegerät	90-240 V
Batterie	Temperaturbereich	-10° C - 60° C
Stromaufnahme		Max. 22 W
Dimensionen	Größe	255mm x 143mm x 55mm
	Gewicht (netto)	1,35 kg
Anzeige	Bildschirm	7.0“ TFT
	Digitale Signalanzeige	Ja

Service Center **Giga***Lyser*
Gottlieb-Daimler-Str. 23
71334 Waiblingen

Tel:01802 - 94 44 44
(6ct pro Anruf auf dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise abweichend)

Deutschland
DCT DELTA GmbH
Bodanrückstraße 1
D-78351 Bodmann
Telefon: +49 7773 929258
Telefax: +49 7773 929259
info@dct-delta.de
www.dct-delta.de

Österreich
DELTA Solution
Multimedia Handels GmbH
Im Kirchholz 10b
A-6845 Hohenems
Telefon: +43 5522 4343020
Telefax: +43 5576 73028
office@delta-s.eu
www.delta-s.eu

Schweiz
DELTA Swiss AG
Industriezone Schächenwald
CH-6460 Altdorf
Telefon: +41 4161 91400
Telefax: +41 4161 91409
info@delta-swiss.ch
www.delta-swiss.ch

Copyright © 2013 Delta Electronics. Alle Rechte vorbehalten.
Delta Electronics ist ein eingetragenes Warenzeichen. Alle anderen genannten Marken- und Dienstleistungszeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Technische Daten und Funktionen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Abbildungen ähnlich.